

Produktdatenblatt

FliesenProfi Bodenausgleich

Anwendungsbereiche: Geeignet für:

- als Verbundausgleich auf Rohbetondecken
- Fußbodenheizung
- Die Herstellung ebener, fester Verleguntergründe für keramische Fliesen und Platten, Natursteinbeläge, u.ä.
- Wohn- und Gewerbebereiche
- Feuchträume (bei nachfolgender Verbundabdichtung)

Eigenschaften:

Bodenausgleich nach DIN EN 13813 CT C 25 F5. Bodenausgleich ist ein hydraulisch abbindender, kunststoffmodifizierter, leicht verfließender Mörtel auf Basis von Spezialzementen und ausgesuchten Füll- und Zuschlagstoffen sowie Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften.

- Schichtdickenbereich von 3 – 30 mm
- Ausgezeichnet fließ- und pumpfähig
- schnell erhärtend und früh belegreif
- spannungsarm

Technische Daten:

Werkrockenmörtel gemäß	DIN EN 13813 CT-C25-F5
Liefergröße	25 kg
Lagerfähigkeit	min. 6 Monate
Farbe	dunkelgrau
Benötigte Wassermenge	4,5 – 5 Liter pro 25 kg Sack
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Verarbeitungszeit	ca. 40 Minuten*
Verarbeitungstemperatur	mind. 10°C am Boden
Verbrauch	ca. 1,7 kg/ m ² pro mm Dicke
Begehbar nach	ca. 3 Stunden
Brandklasse	A1fl, nach DIN EN 13 501-1
Druckfestigkeit	C25, nach DIN EN 13 813
Biegezugfestigkeit	F5, nach DIN EN 13 813

* bei 23°C und 50% rel. Luftfeuchte

Untergrundvorbereitung:

- Untergrund muss fest, trocken, eben, rissefrei sauber, tragfähig und frei von Stoffen, die die Haftfestigkeit beeinträchtigen sein
- Untergründe entsprechend mitgeltenden Normen prüfen
- Minderfeste und/oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt und/oder aufgeraut werden
- Vor den Spachtelarbeiten darf der Untergrund einen maximalen Feuchtigkeitsgehalt nicht überschreiten:
 - Zementgebunden 2,0 CM %
 - Beheizter Anhydritestrich 0,3 CM %
 - Anhydritestrich 0,5 CM %
 - Gipsgebundene Putze 1,0 CM %
- Grundierung je nach Untergrund verwenden
- An Wandanschlüssen, Stützen etc. sind Randstreifen anzubringen
- in Zweifelsfällen Probeflächen anlegen

Verarbeitung:

- 4,5 – 5 Liter kaltes, sauberes Wasser in sauberen Behälter geben
- Sackinhalt (25 kg) unter kräftigem Rühren einstreuen und zu einer sämig-flüssigen, klumpenfreien Masse anmischen
- Rührgerät mit 600 Umdrehungen/Minute mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer empfohlen
- Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten kurz durchrühren und verarbeiten
- Masse auf den grundierten Untergrund gießen und mit der Glättkelle oder dem Großflächenraker gleichmäßig verteilen
- Eine optimale Entlüftung des Materials erreicht man durch die Bearbeitung der Oberfläche mit einer Stachelwalze
- Erforderliche Schichtdicke möglichst in einem Arbeitsgang auftragen

Hinweise:

- Bei 15 - 25°C und relativer Luftfeuchtigkeit unter 75 % am besten verarbeitbar.
- Im Sommer kühl lagern und möglichst kaltes Wasser verwenden.
- Den abbindenden Bodenausgleichsmasse vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen und hohen Raumtemperaturen (> +25 °C) schützen.

- Bei Schichtdicken über 5 mm auf feuchteempfindlichen oder labilen Untergründen (z.B. auf Calciumsulfatestrichen oder alten Klebstoffresten) ist eine Sperrgrundierung einzusetzen.
- In Feuchträumen wie z.B. wohnhäusliche Bädern ist eine Verbundabdichtung aufzubringen.
- Für den Einsatz im Unterwasser- und Dauernassbereich nicht geeignet.
- Lagerung: witterungsgeschützt und trocken auf Holzpalette. Angebrochene Gebinde sofort verschließen. Bei sachgerechter Lagerung für 9 Monate ab Herstellungsdatum haltbar.

Arbeitsschutz:

- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im Ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.
- Zement reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Gefahr ernster Augenschäden.
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen, Staub nicht einatmen.
- Berührung mit der Haut vermeiden.
- Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
- Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Mund mit Wasser ausspülen.

Entsorgung:

- Produktreste erhitzen lassen und als Bauschutt entsorgen.